

**Dokumentation zur Einreichung von  
Fragebögen nach § 19 Abs. 1 WpDPV  
im XML-Format (v2)**

**Dokumentation und Anleitung**

**Stand 01.09.2023**

## **Inhalt**

1	Einleitung.....	4
1.1	Relevante Dokumente.....	4
2	Übersicht .....	5
3	XML-Grobstruktur einer Meldung .....	6
3.1	Basis-Element eines XML-basierten Fragebogens .....	6
3.2	Struktur des Meldungs-Inhalts in der Übersicht.....	7
4	Allgemeine Angaben .....	8
5	Angaben zu Prüfungsfeststellungen.....	10
5.1	Der <code>pruefungsgebietType</code> .....	12
5.2	Der <code>pruefungsgebiet50Type</code> .....	13
5.3	Die Elemente 53a bis 53c .....	14
5.4	Die Elemente des Blocks 55 .....	15
6	Depotspezifische Angaben.....	17
7	Zusätzliche Angaben.....	18

## **Abbildungsverzeichnis**

Abbildung 1: Kombination aus Auswahlliste und Textfeld.....	5
Abbildung 2: Allgemeine Angaben .....	9
Abbildung 3: Beispiel für ein Element des Typs <code>pruefungsgebietType</code> .....	12
Abbildung 4: Die Elemente des Typs <code>pruefungsgebiet50Type</code> .....	13
Abbildung 5: Die Elemente 53a bis 53c .....	14
Abbildung 6: Die Elemente des Blocks 55 .....	16
Abbildung 7: Depotspezifische Angaben.....	17
Abbildung 8: Zusätzliche Angaben.....	18

## **1 Einleitung**

Zur Übermittlung von Fragebögen nach § 19 Abs. 1 WpDPV stellt die BaFin drei mögliche Meldewege zur Verfügung:

- (1) Manuelle Eingabe der Meldung über ein Formular der „Melde- und Veröffentlichungsplattform (MVP Portal)“.
- (2) Upload einer XML-Datei über MVP Portal.
- (3) Upload einer Meldung per SOAP-Webservice.

Bei der Nutzung der Meldewege (2) oder (3) unterliegt das zu übermittelnde Format strengen formalen Vorgaben, die über eine XML Schema Definition (XSD) spezifiziert sind. Die für die Zwecke des vorliegenden Dokuments zentrale XSD-Datei steht den meldenden Unternehmen unter folgender URL zur Verfügung:

<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/sp/pruefb.xsd25.xsd>.

Bei der Erstellung einer Meldung im XML-Format wie auch bei der Nutzung des Webservice ist diese XSD-Spezifikation zu berücksichtigen. Die hier folgende Dokumentation soll dabei als Hilfestellung dienen.

Im Rahmen einer Meldung per SOAP-Webservice wird der durch die o. g. XSD-Datei spezifizierte XML-Block in eine SOAP-Nachricht eingebettet. Wie diese Einbettung zu erfolgen hat, ist dem im Folgeabschnitt referenzierten Dokument [MVP-SOAP] zu entnehmen und wird hier nicht näher erläutert.

### **1.1 Relevante Dokumente**

- [MVP-XML]: „Melde- und Veröffentlichungsplattform Portal (MVP Portal) – Hochladen einer XML-Datei“
- [MVP-SOAP]: „Melde- und Veröffentlichungsplattform Portal (MVP Portal) – SOAP Webservice“

[MVP-XML] und [MVP-SOAP] liefern verfahrensübergreifende Informationen zum Upload einer XML-Datei sowie zur Nutzung von Webservices für die Einreichung von Meldungen. Letztere stehen auf der Website der BaFin im Bereich „MVP Portal“ im Teilbereich „Handbücher“ zur Verfügung.


## 2 Übersicht

Die zum Fachverfahren „Einreichungen durch Wirtschaftsprüfer und Prüfungsverbände“ gehörige Einreichung „Fragebögen nach § 19 Abs. 1 WpDPV“ (im weiteren Verlauf dieses Dokuments der Einfachheit halber als „Fragebogen“ bezeichnet) stellt sich in der Formularansicht als eine Liste von Blöcken dar.

Auf Grund der Besonderheiten der Repräsentation von Daten im XML-Format gliedern sich diese Daten bei der Übermittlung per XML oder Webservice in vier Bereiche:

- a) ein Bereich mit allgemeinen Angaben
- b) die eigentliche Liste der Angaben zu Prüfungsfeststellungen
- c) depotspezifische Angaben (optional)
- d) zusätzliche Angaben

Den größten Teil des Formulars macht Abschnitt b) aus. Die in diesem Abschnitt zu übermittelnden Angaben wiederum haben in den meisten Fällen in der Formularansicht das folgende Aussehen:

The image shows a graphical user interface element consisting of a small yellow square on the left containing a downward-pointing arrow, followed by a long, empty yellow rectangular box. This represents a dropdown menu and a text input field.

**Abbildung 1: Kombination aus Auswahlliste und Textfeld**

Dieser Struktur entspricht auf der Ebene der XSD-Spezifikation ein einziger Typ, der für all diese Elemente zum Einsatz kommt. Um die vorliegende Dokumentation nicht unnötig in die Länge zu ziehen, werden nicht all diese Elemente dargestellt, sondern lediglich ein ausführliches Beispiel angegeben, das als Muster für alle entsprechend typisierten Elemente dient.

Zur Veranschaulichung des XML-Formats werden im weiteren Verlauf dieser Dokumentation Screenshots des realisierten deutschsprachigen Meldeformulars gezeigt.

### 3 XML-Grobstruktur einer Meldung

Nachdem im vorhergehenden Kapitel eine Übersicht der Meldeinhalte gegeben wurde, wird in diesem Kapitel nun gezeigt, wie diese Grobstruktur im XML-Format repräsentiert wird.

Wenn in diesem Dokument von „Typen“ die Rede ist, so sind damit Typen in den für dieses Verfahren bereitgestellten XSD-Dateien gemeint, d. h. Typdefinitionen der Art

```
<xsd:simpleType> ... </xsd:simpleType> oder
```

```
<xsd:complexType> ... <xsd:complexType>.
```

Die Angabe der XML-Beispiele erfolgt jedoch durchweg unter Verwendung der Elementnamen und nicht der Typnamen. Für die Endknoten der XML-Struktur, d. h. diejenigen Elemente, die mit den eigentlichen Inhalten (Texten, Zahlen, Zeitpunkten usw.) befüllt werden, sind die entsprechenden Typ-Informationen der XSD-Dateien zu berücksichtigen. Diese werden im vorliegenden Dokument allenfalls der besseren Anschaulichkeit halber erwähnt.

Als Namensraum-Kürzel der für einen Fragebogen bereitgestellten Typen werden im Folgenden **fb** und **fb\_wpdpv** verwendet.

#### 3.1 Basis-Element eines XML-basierten Fragebogens

Das Basis-Element eines XML-basierten Fragebogens ist vom Typ **inType** und wird mit dem Element-Namen **fb:in** bezeichnet. Die Namespace-Definition lautet

```
xmlns:fb="http://mvp.bafin.de/sp/v2/ws/pruefb/fb_wpdpv/"
```

Soll der Meldung ein Dateianhang beigefügt werden, so folgt auf das **<fb:in>**-Element ein optionales Element **<fb:clientReference>**, das den Wert für die optionale Kundenreferenz aufnehmen kann. Dann folgt das **<fb:attachment>**-Element, das den Inhalt des PDF-Anhangdokuments als base64-codierten String enthält.

```
<fb:in xmlns:fb="http://mvp.bafin.de/sp/v2/ws/pruefb/fb_wpdpv/">
  <!-- Der eigentliche Meldungs-Inhalt im XML-Format. -->
  <fb_wpdpv:report xmlns:fb_wpdpv="http://mvp.bafin.de/sp/v2/ws/pruefb/fb_wpdpv/">
    <fb_wpdpv:allgemeineAngaben>
      <fb_wpdpv:wertpapierdienstleistungsunternehmen>
        ...
      </fb_wpdpv:wertpapierdienstleistungsunternehmen>
      <fb_wpdpv:bakNr>Wert Bak-Nr.</fb_wpdpv:bakNr>
      ...
    </fb_wpdpv:allgemeineAngaben>
    ...
  </fb_wpdpv:report>
  <fb:clientReference>
    <!-- Das optionale Element für die Kundenreferenz, darf nicht leer sein. -->
  </fb:clientReference>
  <fb:attachment>
    <!-- base64-codierter Inhalt der PDF-Datei -->
  </fb:attachment>
</fb:in>
```

Seite 7

Alle weiteren Angaben erfolgen innerhalb des `<fb_wdpv:report>`-Elements. Die Namespace-Definition lautet

```
xmlns:fb_wdpv="http://mvp.bafin.de/sp/v2/ws/pruefb/fb_wdpv/".
```

Bzgl. der Verwendung von Dateianhängen entnehmen Sie weitere Details bitte dem entsprechenden Abschnitt aus [MVP-SOAP]. In den weiteren Beispielen wird auf die Angabe des `<fb:attachment>`-Elements verzichtet.

### 3.2 Struktur des Meldungs-Inhalts in der Übersicht

Das oben bereits dargestellte `<fb_wdpv:report></fb_wdpv:report>`-Element gliedert sich wie folgt in die oben bereits genannten vier Hauptbereiche:

```
<fb_wdpv:report xmlns:fb_wdpv="http://mvp.bafin.de/sp/v2/ws/pruefb/fb_wdpv/">
  <fb_wdpv:allgemeineAngaben>
    <!-- allgemeine Angaben -->
  </fb_wdpv:allgemeineAngaben>
  <fb_wdpv:pruefungsfeststellungen>
    <!-- eigentliche Liste der Angaben zu Prüfungsfeststellungen -->
  </fb_wdpv:pruefungsfeststellungen>
  <fb_wdpv:angabenDepot>
    <!-- optionaler Block mit depotspezifischen Angaben -->
  </fb_wdpv:angabenDepot>
  <fb_wdpv:zusaetzlicheAngaben>
    <!-- zusätzliche Angaben -->
  </fb_wdpv:zusaetzlicheAngaben>
</fb_wdpv:report>
```

In den weiteren Kapiteln werden die Details dieser vier Hauptbereiche weiter ausdifferenziert.

## 4 Allgemeine Angaben

Der Bereich der allgemeinen Angaben setzt sich aus vier Blöcken zusammen:

```
<fb_wdpdv:allgemeineAngaben>
  <fb_wdpdv:wertpapierdienstleistungsunternehmen>
    <!-- eine Zeichenkette, maximal 100 Zeichen -->
  </fb_wdpdv:wertpapierdienstleistungsunternehmen>
  <fb_wdpdv:bakNr>
    <!-- eine Ziffernfolge, siehe Pattern-Angabe des bakNrType -->
  </fb_wdpdv:bakNr>
  <fb_wdpdv:berichtszeitraum>
    <fb_wdpdv:beginn>
      <!-- Datumsangabe, das Jahr 4-stellig, Bsp.: 2018-05-24 -->
    </fb_wdpdv:beginn>
    <fb_wdpdv:ende>
      <!-- Datumsangabe, siehe oben -->
    </fb_wdpdv:ende>
  </fb_wdpdv:berichtszeitraum>
  <fb_wdpdv:pruefungszeitraum>
    <fb_wdpdv:beginn>
      <!-- Datumsangabe, siehe oben -->
    </fb_wdpdv:beginn>
    <fb_wdpdv:ende>
      <!-- Datumsangabe, siehe oben -->
    </fb_wdpdv:ende>
  </fb_wdpdv:pruefungszeitraum>
  <fb_wdpdv:pruefungsstichtag>
    <!-- Datumsangabe, siehe oben -->
  </fb_wdpdv:pruefungsstichtag>
</fb_wdpdv:allgemeineAngaben>
```

In der Formularansicht stellt sich dies wie folgt dar. Beachten Sie, dass das Datumsformat bei Eingabe in das Formular vom Format innerhalb eines XML-Elements des Typs **dateType** abweicht:



**Wertpapierdienstleistungsunternehmen**

Name:

BakNr.:

**Berichtszeitraum**

Beginn:  (TT.MM.JJJJ)      Ende:  (TT.MM.JJJJ)

**Prüfungszeitraum**

Beginn:  (TT.MM.JJJJ)      Ende:  (TT.MM.JJJJ)

**Prüfungstichtag**

Datum:  (TT.MM.JJJJ)

**Abbildung 2: Allgemeine Angaben**

## 5 Angaben zu Prüfungsfeststellungen

Die Angaben zu Prüfungsfeststellungen bilden den Hauptteil der Einreichung. Er besteht aus 64 Elementen, die alle pflichtmäßig und in der vorgegebenen Reihenfolge zu übermitteln sind:

```
<fb_wdpv:pruefungsfeststellungen>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_1a></fb_wdpv:pruefungsgebiet_1a>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_1b></fb_wdpv:pruefungsgebiet_1b>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_2></fb_wdpv:pruefungsgebiet_2>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_3></fb_wdpv:pruefungsgebiet_3>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_4a></fb_wdpv:pruefungsgebiet_4a>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_4b></fb_wdpv:pruefungsgebiet_4b>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_4c></fb_wdpv:pruefungsgebiet_4c>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_5a></fb_wdpv:pruefungsgebiet_5a>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_5b></fb_wdpv:pruefungsgebiet_5b>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_6></fb_wdpv:pruefungsgebiet_6>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_7></fb_wdpv:pruefungsgebiet_7>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_8></fb_wdpv:pruefungsgebiet_8>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_9></fb_wdpv:pruefungsgebiet_9>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_10a></fb_wdpv:pruefungsgebiet_10a>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_10b></fb_wdpv:pruefungsgebiet_10b>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_11></fb_wdpv:pruefungsgebiet_11>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_12></fb_wdpv:pruefungsgebiet_12>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_13></fb_wdpv:pruefungsgebiet_13>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_14></fb_wdpv:pruefungsgebiet_14>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_15></fb_wdpv:pruefungsgebiet_15>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_16></fb_wdpv:pruefungsgebiet_16>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_17></fb_wdpv:pruefungsgebiet_17>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_18></fb_wdpv:pruefungsgebiet_18>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_19></fb_wdpv:pruefungsgebiet_19>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_20></fb_wdpv:pruefungsgebiet_20>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_21></fb_wdpv:pruefungsgebiet_21>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_22a></fb_wdpv:pruefungsgebiet_22a>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_22b></fb_wdpv:pruefungsgebiet_22b>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_23></fb_wdpv:pruefungsgebiet_23>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_24></fb_wdpv:pruefungsgebiet_24>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_25></fb_wdpv:pruefungsgebiet_25>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_26></fb_wdpv:pruefungsgebiet_26>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_27></fb_wdpv:pruefungsgebiet_27>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_28></fb_wdpv:pruefungsgebiet_28>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_29></fb_wdpv:pruefungsgebiet_29>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_30></fb_wdpv:pruefungsgebiet_30>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_31></fb_wdpv:pruefungsgebiet_31>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_32></fb_wdpv:pruefungsgebiet_32>
  <fb_wdpv:pruefungsgebiet_33></fb_wdpv:pruefungsgebiet_33>
```

```
<fb_wdpv:pruefungsgebiet_34></fb_wdpv:pruefungsgebiet_34>  
<fb_wdpv:pruefungsgebiet_35></fb_wdpv:pruefungsgebiet_35>  
<fb_wdpv:pruefungsgebiet_36></fb_wdpv:pruefungsgebiet_36>  
<fb_wdpv:pruefungsgebiet_37></fb_wdpv:pruefungsgebiet_37>  
<fb_wdpv:pruefungsgebiet_38></fb_wdpv:pruefungsgebiet_38>  
<fb_wdpv:pruefungsgebiet_39></fb_wdpv:pruefungsgebiet_39>  
<fb_wdpv:pruefungsgebiet_40a></fb_wdpv:pruefungsgebiet_40a>  
<fb_wdpv:pruefungsgebiet_40b></fb_wdpv:pruefungsgebiet_40b>  
<fb_wdpv:pruefungsgebiet_40c></fb_wdpv:pruefungsgebiet_40c>  
<fb_wdpv:pruefungsgebiet_41></fb_wdpv:pruefungsgebiet_41>  
<fb_wdpv:pruefungsgebiet_42></fb_wdpv:pruefungsgebiet_42>  
<fb_wdpv:pruefungsgebiet_43></fb_wdpv:pruefungsgebiet_43>  
<fb_wdpv:pruefungsgebiet_44></fb_wdpv:pruefungsgebiet_44>  
<fb_wdpv:pruefungsgebiet_45></fb_wdpv:pruefungsgebiet_45>  
<fb_wdpv:pruefungsgebiet_46></fb_wdpv:pruefungsgebiet_46>  
<fb_wdpv:pruefungsgebiet_47></fb_wdpv:pruefungsgebiet_47>  
<fb_wdpv:pruefungsgebiet_48></fb_wdpv:pruefungsgebiet_48>  
<fb_wdpv:pruefungsgebiet_49></fb_wdpv:pruefungsgebiet_49>  
<fb_wdpv:pruefungsgebiet_50></fb_wdpv:pruefungsgebiet_50>  
<fb_wdpv:pruefungsgebiet_51></fb_wdpv:pruefungsgebiet_51>  
<fb_wdpv:pruefungsgebiet_52></fb_wdpv:pruefungsgebiet_52>  
<fb_wdpv:pruefungsgebiet_53a></fb_wdpv:pruefungsgebiet_53a>  
<fb_wdpv:pruefungsgebiet_53b></fb_wdpv:pruefungsgebiet_53b>  
<fb_wdpv:pruefungsgebiet_53c></fb_wdpv:pruefungsgebiet_53c>  
<fb_wdpv:pruefungsgebiet_55></fb_wdpv:pruefungsgebiet_55>  
</fb_wdpv:pruefungsfeststellungen>
```

## 5.1 Der `pruefungsgebietType`

Die ersten 57 dieser Elemente sind alle vom Typ `pruefungsgebietType` und weisen demnach immer dieselbe Struktur auf. Beispielfhaft sei hier das erste dieser Elemente detailliert dargestellt:

```
<fb_wdpdv:pruefungsgebiet_1a>
  <fb_wdpdv:feststellung>
    <!-- Eine der folgenden Zeichenketten
         (jeweils ohne Anführungszeichen):
         "-", "0", "1", "2", "3", "4", "1*", "2*", "3*"
         Zur Erläuterung der Bedeutungen dieser Zeichenketten
         konsultieren Sie bitte den Hilfeblock des Formulars. -->
  </fb_wdpdv:feststellung>
  <fb_wdpdv:fundstelle>
    <!-- Eine Zeichenkette mit minimal einem
         und maximal 120 Zeichen.
         Formal ist dieses Element optional.
         Es darf jedoch aus inhaltlichen Gründen nur ausgelassen werden,
         wenn für das vorherige Element einer der Werte "-" oder "0"
         übermittelt wird. -->
  </fb_wdpdv:fundstelle>
</fb_wdpdv:pruefungsgebiet_1a>
```

Beachten Sie, wie schon im obigen Kommentar zum Element `<fb_wdpdv:fundstelle>` angedeutet, dass dieses Element zwar in der XSD-Spezifikation rein formal mit `minOccurs="0"` spezifiziert und somit optional ist, dass aber aus inhaltlichen Gründen das Element nur ausgespart werden kann, wenn für das Element `<fb_wdpdv:feststellung>` einer der Werte "-" oder "0" übermittelt wird. In der Formularansicht könnte dies wie folgt aussehen:

<b>1a</b>	§ 63 Abs. 1 WpHG
	Ehrliches, redliches und professionelles Erbringen der Dienstleistungen im bestmöglichen Kundeninteresse
	<input type="text" value="3"/> <input type="text" value="Hier folgt ein Erläuterungstext ..."/>

Abbildung 3: Beispiel für ein Element des Typs `pruefungsgebietType`

## 5.2 Der `pruefungsgebiet50Type`

Auf die 57 Elemente des soeben beschriebenen Typs folgen drei Elemente des Typs `pruefungsgebiet50Type`, die am folgenden Beispiel veranschaulicht werden:

```
<fb_wdpdv:pruefungsgebiet_50>
  <fb_wdpdv:feststellung>
    <!-- true oder false -->
  </fb_wdpdv:feststellung>
  <fb_wdpdv:fundstelle>
    <!-- Syntaktisch optional, muss jedoch angegeben werden,
         wenn für das vorherige Element true übermittelt wird.
         Eine Zeichenkette mit maximal 250 Zeichen. -->
  </fb_wdpdv:fundstelle>
</fb_wdpdv:pruefungsgebiet_50>
```

Wie bereits für den Typ `pruefungsgebietType` gilt auch für den hier spezifizierten `pruefungsgebiet50Type`, dass das Element `<fb_wdpdv:fundstelle>` rein syntaktisch optional ist, aber aus inhaltlichen Gründen immer dann übermittelt werden muss, wenn für das Element `<fb_wdpdv:feststellung>` der Wert `true` übermittelt wird. Der Block dieser Elemente sieht im Formular wie folgt aus:

### Sonstiges

50	§ 89 Abs. 4 WpHG Durch die Bundesanstalt festgelegte Prüfungsschwerpunkte	<input type="text"/>
51	Feststellung der Innenrevision im prüfungsrelevanten Bereichen	<input type="text"/>
52	Weitere Feststellung, die für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der erbrachten Wertpapierdienstleistungen von Bedeutung und nicht durch die Nummern 1 - 51 abgedeckt sind	<input type="text"/>

Abbildung 4: Die Elemente des Typs `pruefungsgebiet50Type`

### 5.3 Die Elemente 53a bis 53c

Die Elemente 53a bis 53c bestehen alle aus einem einzelnen Zahlenelement, wobei das Element 53a eine Zahl bis 99.999.999 aufnehmen kann, während die Elemente 53b und 53c lediglich Werte bis 999.999 aufnehmen können. Beispielhaft sei hier das Element 53b dargestellt:

```
<fb_wdpv:pruefungsgebiet_53b>  
<fb_wdpv:feststellung>123456</fb_wdpv:feststellung>  
</fb_wdpv:pruefungsgebiet_53b>
```

In der Formularansicht stellt sich dieser Block wie folgt dar:

<b>53 Quantitative Angaben zur Kundenstruktur</b>	
<b>53a</b>	Anzahl der Privatkunden: <input type="text"/>
<b>53b</b>	Anzahl der professionellen Kunden: <input type="text"/>
<b>53c</b>	Anzahl der geeigneten Gegenparteien: <input type="text"/>

Abbildung 5: Die Elemente 53a bis 53c

## 5.4 Die Elemente des Blocks 55

Block 55 besteht aus insgesamt 21 Elementen, für die jeweils pflichtmäßig drei boolesche Werte (im Formular: Ja-/Nein-Angaben) übermittelt werden müssen. In der Übersicht sieht dies wie folgt aus:

```
<fb_wdpdv:pruefungsgebiet_55>
  <!-- Wertpapierdienstleistungen im Sinne des § 2 Absatz 8 WpHG, die im
    Berichtszeitraum erbracht wurden -->
  <fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_S1Nr1>
    <!-- Für dieses und alle weiteren Elemente sind jeweils
      drei boolesche Inhaltselemente wie folgt anzugeben. -->
    <fb_wdpdv:privatkunden></fb_wdpdv:privatkunden>
    <fb_wdpdv:professionelleKunden></fb_wdpdv:professionelleKunden>
    <fb_wdpdv:geeigneteGegenparteien></fb_wdpdv:geeigneteGegenparteien>
  </fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_S1Nr1>
  <fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_S1Nr2a></fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_S1Nr2a>
  <fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_S1Nr2b></fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_S1Nr2b>
  <fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_S1Nr2c></fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_S1Nr2c>
  <fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_S1Nr2d></fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_S1Nr2d>
  <fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_S1Nr3></fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_S1Nr3>
  <fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_S1Nr4></fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_S1Nr4>
  <fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_S1Nr5></fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_S1Nr5>
  <fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_S1Nr6></fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_S1Nr6>
  <fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_S1Nr7></fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_S1Nr7>
  <fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_S1Nr8></fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_S1Nr8>
  <fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_S1Nr9></fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_S1Nr9>
  <fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_S1Nr10></fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_S1Nr10>
  <fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_S6></fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_S6>
  <!-- Wertpapiernebenendienstleistungen im Sinne des § 2 Abs. 9 WpHG, die im
    Berichtszeitraum erbracht wurden -->
  <fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_Nr1></fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_Nr1>
  <fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_Nr2></fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_Nr2>
  <fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_Nr3></fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_Nr3>
  <fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_Nr4></fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_Nr4>
  <fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_Nr5></fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_Nr5>
  <fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_Nr6></fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_Nr6>
  <fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_Nr7></fb_wdpdv:geschaeftstaetigkeit_Nr7>
</fb_wdpdv:pruefungsgebiet_55>
```

Im Formular stellen sich diese Elemente wie folgt dar:

### 55 Weitere Angaben zur Art und Umfang der Geschäftstätigkeit

**Wertpapierdienstleistungen im Sinne des § 2 Absatz 8 WpHG, die im Berichtszeitraum erbracht wurden**

	Privatkunden	Professionelle Kunden	Geeignete Gegenparteien
S. 1 Nr. 1 (Finanzkommissionsgeschäft)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
S. 1 Nr. 2a (Market-Making)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
S. 1 Nr. 2b (systematische Internalisierung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
S. 1 Nr. 2c (Eigenhandel)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
S. 1 Nr. 2d (Hochfrequenzhandel)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
S. 1 Nr. 3 (Abschlussvermittlung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
S. 1 Nr. 4 (Anlagevermittlung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
S. 1 Nr. 5 (Emissionsgeschäft)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
S. 1 Nr. 6 (Platzierungsgeschäft)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
S. 1 Nr. 7 (Finanzportfolioverwaltung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
S. 1 Nr. 8 (Betrieb eines multilateralen Handelssystems - MTF)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
S. 1 Nr. 9 (Betrieb eines organisierten Handelssystems - OTF)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
S. 1 Nr. 10 (Anlageberatung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
S. 6 (Eigengeschäft)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Wertpapiernebdienstleistungen im Sinne des § 2 Abs. 9 WpHG, die im Berichtszeitraum erbracht wurden**

	Privatkunden	Professionelle Kunden	Geeignete Gegenparteien
Nr. 1 (Depotgeschäft)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 5 (Anlage[strategie]empfehlung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abbildung 6: Die Elemente des Blocks 55



## 6 Depotspezifische Angaben

Der gesamte Bereich der depotspezifischen Angaben, also das Element `<fb_wdpdv:angabenDepot>`, ist optional, und auch jedes der beiden enthaltenen Elemente ist optional:

```
<fb_wdpdv:angabenDepot>  
  <fb_wdpdv:anzahlDepot>  
    <!-- Optional, eine Zahl mit maximal 8 Ziffern. -->  
  </fb_wdpdv:anzahlDepot>  
  <fb_wdpdv:depotvolumina>  
    <!-- Optional, eine Zahl mit maximal 10 Ziffern. -->  
  </fb_wdpdv:depotvolumina>  
</fb_wdpdv:angabenDepot>
```

In der Formularansicht:

Anzahl der Depots:	<input type="text"/>	(Anzahl)
Kumulierte Depotvolumina:	<input type="text"/>	(Summe T€)

**Abbildung 7: Depotspezifische Angaben**

## 7 Zusätzliche Angaben

Der Bereich der zusätzlichen Angaben besteht aus einem booleschen Element und einem Textfeld zur Repräsentation des Dateinamens der (verpflichtend) hochzuladenden Datei:

```
<fb_wdpdv:zusaetzlicheAngaben>  
  <fb_wdpdv:freitextfelderBefuehlt>  
    <!-- true oder false -->  
  </fb_wdpdv:freitextfelderBefuehlt>  
  <fb_wdpdv:dateiname>  
    <!-- Textfeld, siehe Pattern-Angabe des dateinameFbWpDPVType -->  
  </fb_wdpdv:dateiname>  
</fb_wdpdv:zusaetzlicheAngaben>
```

In der Formularansicht:

Zusätzliche Angaben im pdf-Dokument (Freitextfelder befüllt)?

### Dateiupload:



Der Dateiname muss "FB-WpDPV\_[BakNr]\_[Freitext].pdf" lauten, wobei für den optionalen [Freitext] nur maximal 15 Zeichen von a/A bis z/Z, Ziffern oder eines der Zeichen "\_", "." oder "-" einzusetzen sind. Leerzeichen und Umlaute sind nicht erlaubt.

Abbildung 8: Zusätzliche Angaben